

# Infoveranstaltung Kinder- und Jugendpolitik

Nils Loeffel, Leiter AKKJF

Florentin Jäggi, Fachexperte AKKJF

# Programm

- Einleitung Infoveranstaltung
- Programm «*Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendpolitik – Im Zusammenspiel zwischen Einwohnergemeinden und dem Kanton*» – Zwischenstand 2021
- Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen – Projekte
- Abschluss & Ausblick

# Ziele der Infoveranstaltung

1. Sie wissen, was & wer die Anlauf- und Koordinationstelle für Kinder- und Jugendfragen (AKKJF) ist
2. Sie kennen den aktuellen Stand des Programms *«Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendpolitik – Im Zusammenspiel zwischen Einwohnergemeinden und dem Kanton»*
3. Sie wissen, welche Partizipationsprojekte aktuell im Kanton Solothurn umgesetzt werden
4. Sie wissen, wie es 2021 im Bereich der Kinder- und Jugendpolitik weitergeht

# Was & Wer ist die AKKJF?

- Grundlage: § 114 Sozialgesetz Kanton Solothurn
  - Der Kanton führt eine Anlauf- und Koordinationsstelle für Jugendfragen
- **Seit 2017: Anlauf- und Koordinationsstelle für Kinder- und Jugendfragen (AKKJF)**
- **Aktuell vier Mitarbeitende:**
  - Nils Loeffel (Leitung)
  - Florentin Jäggi
  - Isabelle Steiner
  - Nora Moser

# Aufgaben der AKKJF

- **Fachspezifische Beratung und Unterstützung** der Verwaltung, Gemeinden und Institutionen
- **Sensibilisierung** der Verwaltung, der Gemeinden und Institutionen für die Anliegen der Kinder- und Jugendpolitik
- **Begleitung und Unterstützung** von Projekten der Jugendarbeit und –kultur



*(Mit-)Gestaltung und Koordination der  
Kinder- und Jugendpolitik im Kanton Solothurn*

*«Weiterentwicklung der  
Kinder- und Jugendpolitik –  
Im Zusammenspiel zwischen  
Einwohnergemeinden und dem  
Kanton»*

Zwischenstand 2021

# Ziele des Programms

- Die **Beteiligungsmöglichkeiten** von Kindern und Jugendlichen in den Gemeinden soll **gefördert** und **gestärkt** werden
- Die **Weiterentwicklung** der Kinder- und Jugendpolitik in den Gemeinden soll **unterstützt** werden
- Die **Koordination** der Kinder- und Jugendpolitik im Kanton Solothurn soll **gefördert** werden

# Massnahmen des Programms

## Beteiligung

- Analyse der Partizipationsmöglichkeiten
- Umsetzung von Partizipationsprojekten
- Bereitstellung von Best-Practice-Beispielen

## Weiterentwicklung

- Erarbeitung von Grundlagen & Instrumenten
- Erarbeitung von Empfehlungen Kinder- und Jugendpolitik



# Massnahmen des Programms

## Koordination

- Monitoring Kinder- und Jugendpolitik
- Empfehlungen Kinder & Jugendpolitik -> Austauschgefässe

# Aufbau der Massnahmen

Monitoring & Analyse



Partizipationsprojekte &  
Empfehlungen Kinder &  
Jugendpolitik

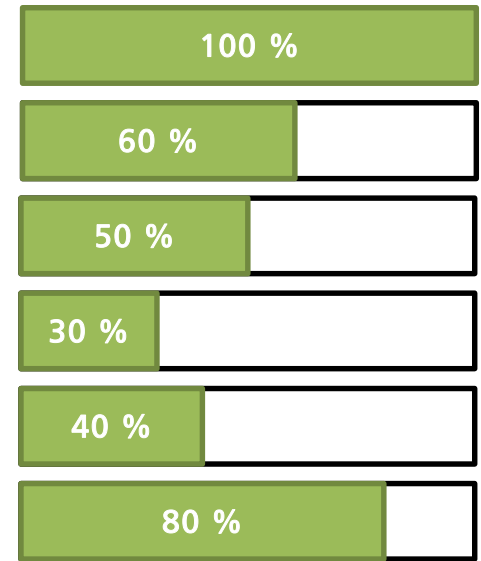


Instrumente,  
Sensibilisierung &  
Koordination



# Wo stehen wir 2021?

- Monitoring & Analyse
- Empfehlungen Kinder & Jugendpolitik
- Partizipationsprojekte
- Instrumente
- Sensibilisierung
- Koordination



# Fragen?

# Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen – Unterstützte Projekte

Florentin Jäggi, Fachexperte AKKJF

# Hauptzielsetzungen Programm nach Art. 26 KJFG

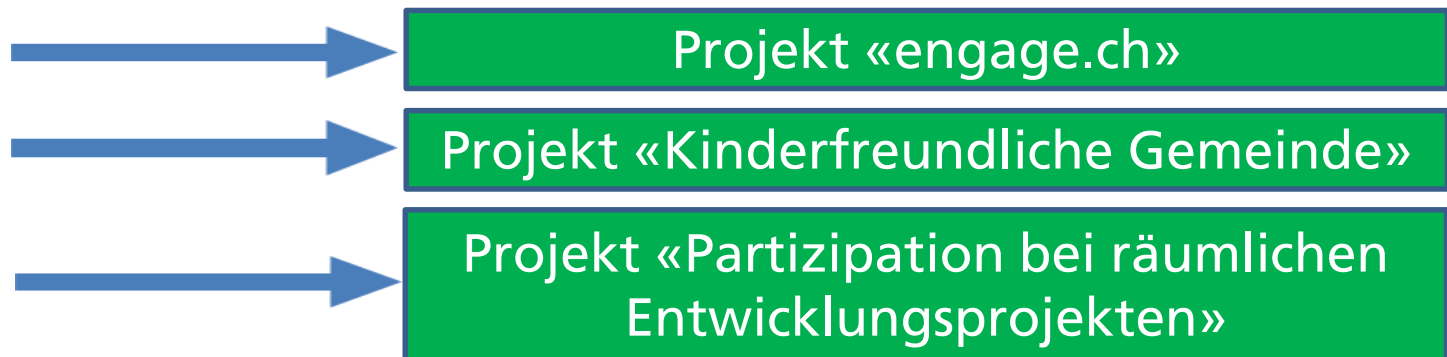
1. Die Beteiligungsmöglichkeiten von Kinder und Jugendlichen sind gefördert und gestärkt.
2. Die Gemeinden des Kantons Solothurn sind in der Weiterentwicklung ihrer Kinder- und Jugendpolitik unterstützt und gestärkt.
3. Die Kinder- und Jugendpolitik im Kanton Solothurn wird auf der Grundlage von gesicherten Daten und dem Bedarf koordiniert.



Partizipations-  
projekte

# Erkenntnisse Monitoring / Analyse Partizipation

- Grosse Vielfalt an Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche im Kanton Solothurn
- Jedoch: eine Minderheit der Solothurner Gemeinden verfügt über Gefässe oder Projekte der politischen Partizipation
- Faktoren für den Erfolg von Partizipationsprojekten
  - Politischer Auftrag (z.B. Kinder- und Jugendleitbild)
  - Konstante (professionelle) Ansprechperson
  - Budget bereitstellen
  - Geeignete Partizipationsgefässe



# Erkenntnisse Monitoring / Analyse Partizipation

- Tendenz: Je grösser die Gemeinde, desto grösser die Angebotsvielfalt für Kinder und Jugendliche
- Ausnahme: kleinere Gemeinden in regionalen Verbänden
- Regionale offene Kinder- und Jugendarbeit ermöglicht auch kleineren Gemeinden professionelle Strukturen der Kinder- und Jugendarbeit
- OKJA übernimmt bei der Partizipation von Kindern und Jugendlichen eine wichtige Rolle



Projekt «Einführung regionale  
offene Kinder- und Jugendarbeit»



# Projekt «engage.ch» (DSJ)

- Ziele des Projekts
  - Umsetzung von konkreten Partizipationsprojekten
  - Aufbau nachhaltige Partizipationsstrukturen
- Kurzbeschreibung Projekt: Engage.ch-Prozess
  - Aufbau einer lokalen Begleitgruppe (Kick-Off-Veranstaltung, Gründung Gruppe, Analyse Bedürfnisse)
  - Erstmaler Mitwirkungsprozess (Anliegen sammeln, Diskussion Umsetzbarkeit, Festlegung und Umsetzung Projekte)
  - Aufbau nachhaltiger Mitwirkungsstrukturen (Kick-On-Veranstaltung, Aufbau Strukturen, Wiederholung Mitwirkungsprozess)

# Projekt «engage.ch» (DSJ)

- Beispiele von umgesetzten Partizipationsprojekten
  - Installieren von Strassenlaternen
  - Einführung eines Jugendparlaments
- Produkte
  - Evaluationsberichte pro Gemeinde
  - Nachhaltigkeitsstudie
- Finanzierung
  - Unterstützung der Gemeinden durch Kanton: Übernahme Prozesskosten (SFr. 22'500.-)
  - Eigenleistung Gemeinden: Projektleitung vor Ort (5-10% Pensum)
- Teilnehmende Gemeinden:
  - Lohn-Ammannsegg, Trimbach, Buchegg

# Projekt «Kinderfreundliche Gemeinde» (UNICEF)

- Ziele des Projekts:
  - Umsetzung der Kinderrechtskonvention auf kommunaler Ebene
  - Steigerung der Kinderfreundlichkeit der Gemeinde
  - Steigerung der Attraktivität der Gemeinde
- Kurzbeschreibung Projekt: Schritte zum Erhalt des Labels
  - Standortbestimmung (Gemeinde & UNICEF)
  - Workshop (Gemeinde & Kinder/Jugendliche)
  - Aktionsplan mit Massnahmen (Gemeinde, Politik, Verwaltung & Fachstellen)
  - Evaluation (UNICEF, externe Evaluierende & Gemeinde)
  - Auszeichnung/Zertifizierung (alle Beteiligten)

# Projekt «Kinderfreundliche Gemeinde» (UNICEF)

- Beispiele von Massnahmen
  - Kinder- und Jugendleitbild
  - Durchführung eines «Clean Up»-Days
- Produkte
  - Bericht zur Kinderfreundlichkeit
  - Verabschiedeter Aktionsplan
  - Evaluation
- Finanzierung
  - Unterstützung der Gemeinden durch Kanton: 60% der Prozesskosten (SFr. 12'000.-/17'000.-)
  - Eigenleistung Gemeinden: 40% der Prozesskosten; Kosten für Workshops mit Kindern und Jugendlichen)
- Teilnehmende Gemeinden:
  - Zuchwil, Himmelried und weitere Gemeinden
  - Grenchen, Laupersdorf (bereits zertifiziert)

# Projekt «Kinder- und Jugendpartizipation bei räumlichen Entwicklungsprojekten» (DOJ)

- Ziele des Projekts
  - Nachhaltige Verankerung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen bei räumlichen Entwicklungsprozessen
  - Stärkung und Befähigung von Fachpersonen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Kurzbeschreibung Projekt: vier Teilprojekte
  - Bedarfsabklärung bei Kindern und Jugendlichen in der Pilotgemeinde
  - Schulungen für Fachpersonen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
  - Coaching für Fachpersonen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
  - Erarbeitung Good Practice Sammlung

# Projekt «Kinder- und Jugendpartizipation bei räumlichen Entwicklungsprojekten» (DOJ)

- Produkte
  - Evaluationsberichte zu den vier Teilprojekten
  - Good Practice-Sammlung
- Finanzierung
  - Unterstützung durch den Kanton: Mitfinanzierung des Pilotprojekts mit SFr. 70'000.-
  - Eigenleistung der Gemeinde: Projektleitung vor Ort (Pensum der Fachperson(en) der Offenen Kinder- und Jugendarbeit)
- Teilnehmende Gemeinden:
  - 1 Pilotgemeinde aus dem Kanton Solothurn
  - 4 Pilotgemeinden aus anderen Kantonen

# Projekt «Einführung einer regionalen offenen Kinder- und Jugendarbeit» (KJFB)

- Ziele des Projekts
  - Ermöglichung von Partizipationsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in kleineren Gemeinden
  - Unterstützung von kleineren Gemeinden, die gemeinsam eine Offene Kinder- und Jugendarbeit anbieten wollen
- Kurzbeschreibung Projekt: Projektschritte
  - Bedarfserhebung (Einbezug der Kinder und Jugendlichen)
  - Angebotsplanung (Einbezug der Gemeinden, der Kinder und Jugendlichen)
  - Dokumentation Prozess
  - Erarbeitung Good Practice-Beispiel

# Projekt «Einführung einer regionalen offenen Kinder- und Jugendarbeit» (KJFB)

- Produkte
  - Good Practice-Beispiel
- Finanzierung
  - Unterstützung der Gemeinden durch den Kanton: 50% der Kosten der Bestandsaufnahme; Beteiligung an den Kosten einer allfälligen Angebotsplanung
  - Finanzierung der Erarbeitung des Good Practice-Beispiels
  - Eigenleistung der Gemeinde: 50% der Kosten der Bestandsaufnahme; Beteiligung an den Kosten einer allfälligen Angebotsplanung
- Teilnehmende Gemeinden:
  - Kappel, Hägendorf, Gunzgen, Rickenbach



# Fragen?

# Abschluss & Ausblick

Nils Loeffel, Fachexperte AKKJF

# Wie weiter 2021?

**17. – 21. November 2021**  
«Sensibilisierungsveranstaltung Partizipation»  
(Aktionswoche)

**Ende 2021** Abschluss des Programms

**2022** Weiterführung einzelner Massnahmen

**Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**